

DK 4.10.89

# „Allianz der Mitte“

## BÜRGERMEISTERWAHL SPD-Kandidat Franzke wird von der CDU und nun auch von der FDP untertützt

**KÖNIGS WUSTERHAUSEN** | Bei der Bürgermeisterwahl im September in Königs Wusterhausen hat der SPD-Kandidat Lutz Franzke das bürgerliche Lager hinter sich.

Der FDP-Ortsverband Königs Wusterhausen beschloss am Donnerstag einstimmig, Franzkes Kandidatur zu unterstützen und keinen eigenen Bewerber ins Rennen zu schi-



Lutz Franzke FOTO: IRMSCHER

cken. So hatte sich zuvor bereits der CDU-Stadtverband entschieden. Der Königs-Wusterhausener FDP-Chef Dirk Karlipp sagte nach der Versammlung, mit Franzke erhielten Bürger und Gewerbetreibende „einen kompetenten Bürgermeister, der die Stagnation und Richtungslosigkeit in der Stadt beenden wird.“ Der Stadtverordnete

und Kreis-Chef der Liberalen, Raimund Tomczak, nannte die Einigung auf den SPD-Kandidaten eine „Allianz der Mitte“. Es habe in den letzten Jahren eine „positive und sachliche Zusammenarbeit“ mit Franzke gegeben, der Vorsitzender des Stadtrates und Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums Wildau ist. „Für uns ist er eine

Vertrauensperson“, sagte Tomczak.

Bürgermeister Stefan Ludwig (Linke) kandidiert für den Landtag und tritt nicht für eine zweite Amtszeit an. Die Linke nominierte ihren Kreisvorsitzenden Michael Reimann als Bürgermeisterkandidaten. Die Unabhängige Frauenliste will ebenfalls eine Kandidatin aufstellen. paw